

Pressemitteilung Vortrag von Gabriela Uhde

Pionierin oder Quotenfrau? Schorndorfs erste Gemeinderätin Klara Palm im Fokus
Vortrag von Gabriela Uhde im Stadtmuseum Schorndorf

Frauen in der Politik? Was heutzutage eine Selbstverständlichkeit ist, war vor über 100 Jahren ein Novum. Die Schorndorfer Politikwissenschaftlerin Gabriela Uhde beschäftigt sich in einem Vortrag mit Klara Palm, die 1922 als erste Gemeinderätin ihr Amt in Schorndorf antrat. Am Mittwoch, dem 22. März, um 19 Uhr referiert sie im Stadtmuseum Schorndorf über „Klara Palm: Pionierin oder Quotenfrau? Schorndorfs erste Gemeinderätin 1922“.

1918 erhielten Frauen in Deutschland erstmals das aktive und passive Stimmrecht. Bis 1922 waren im Schorndorfer Gemeinderat jedoch ausschließlich Männer vertreten. Dies änderte sich, als Klara Palm für die Württembergische Bürgerpartei als Nachrückerin eintrat. Welche Rolle man von ihr erwartete, lässt sich aus den Willkommensworten von Stadtschultheiß Raible ablesen. Er sprach vom „Herz einer Mutter“ und dem „verständigen Urteil einer Hausfrau“. Frauen sollten sich aus seiner Sicht im Gemeinderat vor allem um die Probleme von Frauen sowie um soziale und Bildungsthemen kümmern. Die Politikwissenschaftlerin Gabriela Uhde nimmt die Geschlechterrollen und Strukturen in den Blick, in denen sich Klara Palm als einzige Gemeinderätin zurechtfinden musste. Dabei geht sie der Frage nach, welche Gestaltungsmöglichkeiten Frauen in der Politik früher hatten und wirft auch einen Blick auf die gegenwärtigen Durchsetzungsmöglichkeiten von Fraueninteressen.

Gabriela Uhde, M.A., ist langjährige Leiterin der Frauengeschichtswerkstatt Schorndorf und erforscht seit Jahren die Schorndorfer Stadtgeschichte. Der Vortrag findet bei freiem Eintritt im Saal des Stadtmuseums Schorndorf statt.